

Niederschrift

über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber

der

Name der Partei/Wählervereinigung und (soweit vorhanden) deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung
--

für die **Gemeinderatswahl** in der Gemeinde Grünbach am **09.06.2024**

Zutreffendes bitte ankreuzen oder in Druckbuchstaben ausfüllen!
--

I. Eine Versammlung der

- ¹⁾ wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- ¹⁾ wahlberechtigten Mitglieder der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- ¹⁾ von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter/innen (Vertreterversammlung)
- ¹⁾ von den wahlberechtigten Mitgliedern der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreter/innen (Vertreterversammlung)
- ¹⁾ wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
- ¹⁾ nach § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG/ § 36 KomWG zuständigen Mitgliederversammlung / Vertreterversammlung ¹⁾ der Partei / Wählervereinigung¹⁾, da die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet nicht ausreichte.

war auf den

Datum	Uhrzeit
-------	---------

nach

Anschrift des Versammlungsraumes

zum Zwecke der Aufstellung der Bewerber/innen einberufen worden.

II. Erschienen waren

Anzahl

Stimmberechtigte.

Anzahl

Die Versammlung wurde geleitet von

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

Die Versammlung bestellte zum/zur Schriftführer/in

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

III. Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung wurden die Bewerber/innen gemäß der Aufstellung im Wahlvorschlag (Anlage 16 zur SächsKomWO) gewählt.

Die Bewerber/innen sowie die Vertreter/innen für die Vertreterversammlung sind geheim gewählt worden. In gleicher Weise wurde die Reihenfolge der Bewerber/innen festgelegt.

1) Das in der Satzung der Partei 1) / mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung¹⁾ für die Aufstellung von Bewerber/innen vorgesehene Verfahren ist eingehalten worden.

1) Die Bewerber/innen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung sind von der Mehrheit²⁾ der bei der Versammlung anwesenden wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung gewählt worden.

IV. **Einwendungen** gegen das Wahlergebnis wurden

1) erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.

1) nicht erhoben.

V. (Nur für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung)

Der Wahlvorschlag (Anlage 16 zur SächsKomWO) ist von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen. Sofern dies andere als die unter VI. Bezeichneten sein sollen, ist dies hier zu ergänzen.

1. Wahlberechtigte/r

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Unterschrift
---	--------------

2. Wahlberechtigte/r

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Unterschrift
---	--------------

3. Wahlberechtigte/r

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Unterschrift
---	--------------

VI. Zwei stimmberechtigte Teilnehmerinnen oder Teilnehmer der Versammlung

1. stimmberechtigte Teilnehmer/in

2. stimmberechtigte Teilnehmer/in

Familienname, Vorname (in Maschinen- oder Druckschrift)	Familienname, Vorname (in Maschinen- oder Druckschrift)
Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)

haben neben dem/der Leiter/in die **Versicherung an Eides statt** ⁴⁾ darüber abzugeben, dass die Wahl der Bewerber/innen in geheimer Wahl erfolgt ist und alle Kandidatinnen und Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen (§ 6c Absatz 7 Satz 2 KomWG)⁵⁾.

VII. **Leiter/in der Versammlung**

Schriftführer/in

Familienname, Vorname (in Maschinen- oder Druckschrift)	Familienname, Vorname (in Maschinen- oder Druckschrift)
Unterschrift	Unterschrift

1) Zutreffendes ankreuzen

2) Dies ist zweckmäßig zu gewährleisten, wenn nach der Festlegung der Bewerber/innen und ihrer Reihenfolge eine Schlussabstimmung über den gesamten Wahlvorschlag durchgeführt wird.

3) Die Versicherung an Eides statt (Anlage 20 zur SächsKomWO) kann auch an die Niederschrift angefügt werden.

4) Die Bestimmung der zwei Teilnehmer/innen sollte durch die Versammlung erfolgen. Geschieht dies nicht, können der/die Leiter/in oder der Vorstand diese bestimmen.